

TASCHENKARTE



#sicherimDienst



**Schütze dich
und dein Team
vor Gewalt!**

#sicherHandeln



#sicherSein



#sichererArbeitsplatz



#sicherimEinsatz



#sicherimKontakt



#sicherimInternet



#sicherBleiben



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Landeskriminalamt



SiKo Ruhr
Sicherheitskooperation Ruhr
Clankriminalität



UK NRW
Unfallkasse
Nordrhein-Westfalen





Null Toleranz bei Gewalt!

Sehen Sie über diskriminierendes Verhalten, Anfeindungen und Übergriffe keinesfalls hinweg. Hass ist keine Meinung und muss nicht als Teil des Berufs hingenommen werden!

Rollenbewusstsein

Anfeindungen sind oftmals nicht gegen Sie persönlich gerichtet, sondern dienen als Projektionsfläche für Frust und Unmut gegenüber dem Staat.

Seien Sie aufmerksam!

Gefahrenbewusstsein schafft Sicherheit. Achten Sie neben objektiven Wahrnehmungen auch auf Ihr Bauchgefühl. Nehmen Sie Drohungen ernst!

Im Notfall

Zögern Sie nicht und wählen Sie den Notruf der Polizei 110 oder Feuerwehr/Rettungsdienst 112 – zu Hause, im Büro und unterwegs!

Brauchen Sie Beratung?

Die Kommissariate Kriminalprävention/Opferschutz stehen als Ansprechstellen zur Verfügung. Kontaktadressen finden Sie hier: [polizei.nrw/wachenfinder](https://www.polizei.nrw/wachenfinder)

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.





Gefährdungsbeurteilung

Wissen um Gefahren ist Voraussetzung für Schutzmaßnahmen. Arbeitsplatzbegehungen unterstützen die Analyse und Beurteilung von Gefährdungen.

Gewaltschutz

Informieren Sie sich über Regelungen und Abläufe des Gewaltschutzes. Sprechen Sie Ihre Vorgesetzten an und tauschen Sie sich mit Kolleg*innen aus.

Qualifizieren Sie sich!

Gewaltschutz in der Aus- und Fortbildung verschafft Handlungssicherheit und Gefahrenbewusstsein, z. B. durch Trainings.

Intervention gewährleisten

Mit Alarmierungssystemen können Sie Unterstützung rufen und Einsatzkräfte zeitnah erreichen.

Schutz von persönlichen Daten

Sie können Ihre Privatadresse und Kfz-Daten schützen, wenn Sie aufgrund Ihrer Tätigkeit Anfeindungen ausgesetzt sind. Geben Sie durch Fotos oder Fanartikel nichts Privates preis.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.





Sichere Büroausstattung

Scheren und Tacker können vom Gegenüber als gefährliche Waffe genutzt werden. Verwahren Sie diese nicht in Reichweite von Kunden auf.

Arbeiten mit Terminen

Terminvergabe und Termintreue haben sich in der Vermeidung von Konflikten bewährt. Sie ermöglichen Planbarkeit, Transparenz und Vorbereitung für alle Beteiligten.

Zutrittsregelung

Besucherströme in Gebäuden können mit baulich-technischen Systemen gesteuert werden (z. B. Schließanlagen).

Positive Atmosphäre schaffen

Freundliche und helle Gestaltung, nachvollziehbare Beschilderung, Aufrufsysteme sowie Lese- und Spielmaterial in Wartezonen tragen zu einer entspannten Grundstimmung bei.

Verständliche Sprache

Bürger*innen stoßen bei Amtssprache häufig auf sprachliche Hürden. Piktogramme oder Symbole sowie mehrsprachige Formulare helfen. Leichte Sprache überwindet Barrieren.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.





Dienst- und Schutzkleidung

Stellen Sie eine funktionsfähige Dienst- und Schutzkleidung sicher. Seien Sie mit Ihrer Ausrüstung und Einsatzmitteln vertraut. Legitimieren Sie sich durch Ihren Dienstausweis.

Gefahrenradar schärfen

Klären Sie im Vorfeld ein mögliches Gefährdungspotenzial. Besondere Vorsicht an unbekanntem Orten/Objekten! Sichern Sie sich und Ihre Kolleg*innen.

Interne Kommunikation

Halten Sie Kontakt zu Ihrer Dienststelle. Stellen Sie Erreichbarkeit und Alarmierungsmöglichkeit sicher und informieren Sie über Ihren Aufenthaltsort.

Betreten von Gebäuden

Merken Sie sich Ihren Hinweg und stellen Sie Fluchtwege sicher (z. B. Türen offen halten). Halten Sie Abstand und stehen Sie nicht unmittelbar vor einer geschlossenen Tür.

Rückzugs- und Schutzorte

Dienst-Kfz können bei Gefahren als Rückzugs- und Schutzort genutzt werden. Denken Sie bei Doppelbesetzung an den zweiten Autoschlüssel.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.





Seien Sie vorbereitet!

Nehmen Sie kritische Termine nicht alleine wahr. Werten Sie im Vorfeld Informationen über Anlass, Personen, Örtlichkeit aus. Alleinarbeit sollte hinterfragt werden.

Bedeutung Ihrer Kommunikation

Tragen Sie durch wertschätzende und lösungsorientierte Gesprächsführung dazu bei, in herausfordernden Gesprächssituationen professionell zu agieren.

Öffentlichkeit schaffen

Machen Sie in gefährlichen Situationen auf sich aufmerksam und fordern andere Personen zur Unterstützung auf. Ein Codewort für Gefahren ist eine hilfreiche Maßnahme im Team.

Kritischer Selbstschutz

Vorsicht im Umgang mit Abwehrwaffen (z.B. „Pfeffersprays“). Diese bergen unkalkulierbare Risiken und können gegen Sie selbst verwendet werden.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.





Cybersicherheit

Achten Sie auf aktuellste Sicherheitsstandards bei IT-Geräten und Software.

Auf Passwörter achten!

Erstellen Sie starke Passwörter und nutzen Sie die zweistufige Authentifizierung.

Privatsphäre

Nutzen Sie bei E-Mail-Korrespondenzen möglichst keine persönliche, sondern eine funktionsbezogene E-Mail-Adresse.

Soziale Medien

Seien Sie sich bewusst, dass man Sie mit Ihrem privaten Account und persönlichen Informationen in den sozialen Medien finden kann. Lassen Sie sich nicht auf unsachliche und emotionale Diskussionen ein.

Dokumentation

Screenshots und gespeicherte E-Mails sind wichtige Beweismittel bei Hass im Netz. Dies gilt auch bei Anfeindungen in den sozialen Medien.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.





Melden und Dokumentieren

Dokumentieren Sie Sicherheitsvorfälle und informieren Sie Ihre Vorgesetzten. Dies ist auch Voraussetzung für die Anerkennung von Dienstunfällen.

Strafanzeige

Erstatten Sie bei Gewaltvorfällen Strafanzeige. Bei dienstbezogenen Straftaten sollte zudem der Dienstvorgesetzte einen Strafantrag stellen. Sie können als Anschrift Ihre dienstliche Adresse angeben.

Hilfe und Unterstützung

Nehmen Sie Beratungsangebote in Anspruch! Es gibt interne Nachsorgeangebote und externe Hilfsangebote (z. B. Unfallversicherungsträger).

Sensibilisiert bleiben

Bleiben Sie auch mit zeitlichem Abstand nach einem Gewaltereignis aufmerksam. Achten Sie auf sich und andere. Belastungen können auch später einsetzen.

Vernetzen Sie sich

Machen Sie das Geschehene zum Thema und teilen Sie Ihre Erfahrungen. Viele Beschäftigte sind in der gleichen Situation!

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.





**Schütze dich und
dein Team vor Gewalt!**

Herausgeber

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen
Friedrichstraße 62 – 80
40217 Düsseldorf
Telefon +49 (0) 211 – 871-01
Telefax +49 (0) 211 – 871-3355
poststelle@im.nrw.de

Redaktion

Geschäftsstelle **#sicherimDienst**
Polizeipräsidium Münster
Friesenring 43
48147 Münster
Telefon +49 (0) 251 – 275-1125
E-Mail kontakt@sicherimdienst.nrw
Internet www.sicherimdienst.nrw

Folgen Sie uns bei den
Sozialen Medien.



In Zusammenarbeit mit

Landeskriminalamt NRW, Deutsches
Forum für Kriminalprävention,
SiKo Ruhr und Unfallkasse NRW.

Druck und Gestaltung

JVA **DRUCK & MEDIEN** 
GELDERN

Möhlendyck 50, 47608 Geldern

Stand: Februar 2024